

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Beiershausen

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 11.06.2015
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum des Bürgerhauses
Beiershausen, Schützenstr. 2, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Jörg Schuenemann

Mitglieder

Herr Holger Gluth
Frau Hiltrud Herzog-Juli
Frau Marion Kesten-David
Herr Burkhard Vaupel

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Herr Meik Ebert
Herr Wilfried Herzberg
Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Maximilian Fey
Herr Sebastian Fey

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

- 2. Vorschläge zur Anmeldung Haushalt 2016**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Jörg Schuenemann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Vorschläge zur Anmeldung Haushalt 2016

Herr Schuenemann übergibt Verwendungsnachweise über die Budgetmittel sowie Nachweise über die Ausgabe von Gutscheinen bei Ehe- und Altersjubiläen im Stadtteil Beiershausen an Herrn Ebert. Auf dem Konto für die Budgetmittel würden sich noch 6.000,-- € befinden, die evtl. in die Dorferneuerung mit eingebracht werden könnten.

Herr Fehling berichtet, dass binnen eines Jahres 2 Haushalte zu verabschieden waren. Dadurch können einige Maßnahmen aus dem Raster gerutscht sein. Daher habe man bei den Beratungen zu dem Haushalt 2015 verabredet, die Ortsbeiräte im Frühjahr aufzusuchen, um die Anmeldungen für Maßnahmen zum Haushalt 2016 rechtzeitig aufzunehmen. Er richtet seinen Dank an alle Beteiligten für die Hilfe und das Verständnis.

Herr Schuenemann teilt mit, dass er von einer Mitarbeiterin der Stadtverwaltung darüber informiert worden sei, dass der Förderbescheid der WI-Bank für die Dorferneuerung nicht wunschgemäß ausgefallen sei.

Er verweist auf die Sitzung des Arbeitskreises am 17.06.2015 im Gasthof Herzog, wo weiteres besprochen und geregelt werden sollte.

Konsens sei die Fertigstellung des Jugendraumes in diesem Jahr.

Das Dorferneuerungsprogramm laufe bereits seit 5 Jahren und es sei noch kein Euro geflossen.

Herr van Horrick widerspricht dieser Äußerung und weist darauf hin, dass zunächst mehrere private Maßnahmen mit Unterstützung der Stadt durchgeführt wurden.

Der Förderbescheid sei geringer ausgefallen, da den 3 Stadtteilen bereits erheblich höhere Fördermittel als anderen Gemeinden zugewiesen wurden.

Bei der Sitzung des Arbeitskreises am 17.06.2015 soll festgestellt werden, welche Mittel vorhanden sind und welche Maßnahmen geplant und umgesetzt werden sollen bzw. können. Die Fertigstellung des Jugendraumes sei noch in diesem Jahr geplant.

Herr Schuenemann berichtet, dass der Ortsbeirat empfehle, schwerpunktmäßig Maßnahmen für die Innengestaltung des Bürgerhauses einzuplanen und haushalts- sowie fördermäßig zu berücksichtigen. Insbesondere seien hier Maßnahmen in der Küche sowie die Beschaffung von neuen Stuhlkissen vorzusehen. Die Stadt möge sich äußern, wofür Budgetmittel des Ortsbeirates eingesetzt werden sollen.

Das Biotop oberhalb des Spielplatzes benötige ca. 7 neue Zaunelemente, da der vorhandene Zaun eingestürzt sei und eine Gefahr für die Kinder darstelle. Herr Bode erwidert, dass im Falle einer Reparatur keine Haushaltsmittel beansprucht werden müssten. Er werde die Sache zunächst vor Ort überprüfen.

Weiterhin wünsche der Ortsbeirat eine Neugestaltung der zubetonierten 2 Verkehrsinseln mit Steinen und Hochgräsern, so wie beispielsweise in der Kernstadt und Allmershausen bereits geschehen. Herr Bode erwidert, dass zunächst geprüft werden müsse, inwieweit dies im Bereich der Bundesstraße möglich sei.

Herr Schuenemann berichtet, dass in 2 Kreuzungsbereichen die Installation von 2 ortstypischen Dorflampen wünschenswert sei. Herr Bode wird den zuständigen Mitarbeiter Stutz bitten, auf den Ortsbeirat zuzukommen und 2 geschmackvolle Lampen mit LED-Leuchtstoff auszusuchen.

Des Weiteren seien an der Kreuzung Aulabergstr./Falkenbachstr. noch Kanalbau- maßnahmen erforderlich. Es wäre wünschenswert, wenn in diesem Zuge dort der Randbereich ähnlich gestaltet würde wie in der Mittelbergstraße. Herr Bode schildert Gestaltungsmöglichkeiten.

Frau Herzog-Juli schlägt vor, eine gemeinsame Ortsbegehung durchzuführen. Hierzu könnten intern auch Bürger angesprochen werden. Herr Bode regt einen Termin in der 2. Junihälfte oder Anfang Juli an, um evtl. Maßnahmen noch im Haushalt aufzunehmen.

Herr Bode berichtet, dass die Arbeiten am Bolzplatz fertiggestellt seien. Die Rasensaat sei allerdings regelmäßig zu wässern. Vielleicht könne man hierbei unterstützend eingreifen.

Herr Schuenemann weist darauf hin, dass nach den Bauarbeiten an Straße und Kanal der Parkplatz am Bürgerhaus teilweise in einem schlechten Zustand hinterlassen wurde. Er regt an, hier ein weiteres Parkfeld herzurichten, um die Parksituation zu verbessern.

Im Rahmen der Ortsbegehung könnten auch noch einige Straßenschäden, die abschnittsweise gerichtet werden könnten, aufgenommen werden.

Abschließend wird als Termin für die Ortsbegehung

Dienstag, der 07. Juli 2015, 17.00 Uhr
Treffpunkt BGH

festgelegt.

gez. Jörg Schuenemann
Ortsvorsteher/in

gez. Gerda Stück
Protokollführer/in